

Bücher

D'Musig.

«E treye Biglaiter durs Läbe».

GZ. Aus dem Nachlass des Goldschmieds und Musikers, Adolf Zinsstag (1878–1965) hat sein Enkel Adolf Zinsstag jun. (Musiker) in Zusammenarbeit mit dem Informationslücke-Verlag Basel-Stadt einen «Läbensruggblig» veröffentlicht. Der Zünftler (Zunft zu den Weinleuten) hat seine Erinnerungen an «eine köstliche Zeit» in waschechtem «Baseldytsch» niedergeschrieben und legt Zeugnis von einer Zeit ab, die vielen nur von den politischen Umbrüchen her bekannt ist. Der Zeitzeuge gewährt Einblick in das Leben des Alltags in Basel, der Schweiz und ganz Europa und dies in reizvoller, lebendiger Sprache. Eben so, wie ihm der Schnabel gewachsen war. In unterhaltsamer und witziger Art, wie diese einmal dem «Baseldytsch» eigen ist, erzählt er aus seinem äusserst bewegten Leben.

Er wurde nach nur 6 Jahren Unterricht mit 16 Jahren 1894 als Geiger im Basler Sinfonieorchester aufgenommen. Als ausgebildeter Gold- und Silberschmied reiste er während 5 Jahren 1896–1901 quer durch Europa, betätigte sich oft als Goldschmied, meist jedoch als Musiker. Danach trat er ins väterliche Geschäft an der Gerbergasse ein und liess 1908 das heute noch bestehende Haus zum Rheingold erstellen. Der Grossteil seines Nachlasses ging 1983 an die Universitätsbibliothek Bern über, der übrige Teil mitsamt einem Lohengrin Skizzenblatt und anderen Wagner Autographen wird von der UB Basel-Stadt aufbewahrt. Im Familienbesitz befinden sich noch zahlreiche Tagebücher, Manuskripte seiner Wagnervorträge und eben vorliegender «Ruggblig» aus dem Jahre 1961. Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen oder direkt beim Informationslücke-Verlag Basel-Stadt (www.infoluecke-verlag.com).

D'Musig. E treye Biglaiter durs Läbe.
Autor: Adolf Zinsstag. Hrsg. Adolf Zinsstag jun./F. Frey, Informationslücke-Verlag, ISBN: 978-3-9523461-8-1, Preis: Fr. 14.70. ■

www.gundeldingen.ch